

Musterschreiben für die Gewährung einer Mobilitätsprämie einschließlich Rückzahlungsvereinbarung bei Tarifbeschäftigten

Sehr geehrter Herr .../Sehr geehrte Frau

mit Wirkung zum ... sind Sie der Dienststelle ... dauerhaft zugeteilt worden. Sie haben den Dienst am ... angetreten. Ihr Dienort hat sich damit von ... zu ... geändert.

Auf der Grundlage von Nr. 4.10 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 2015/2016 (in folgenden Haushaltsjahren die entsprechende Vorschrift) wird Ihnen eine Mobilitätsprämie in Höhe von 3.000 EUR (brutto) gewährt.

Voraussetzung für den Erhalt der Mobilitätsprämie ist unter anderem, dass für den Fall der Beendigung der Zuteilung vor Ablauf von drei Jahren die anliegende Rückzahlungsvereinbarung abgeschlossen wird. Bitte geben Sie diese daher baldmöglichst in zweifacher Ausfertigung unterschrieben an uns zurück. Sie erhalten umgehend eine gegengezeichnete Ausfertigung.

Auf die Mobilitätsprämienrichtlinie in der Anlage wird hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage 1:

Richtlinie zur Gewährung einer Mobilitätsprämie (Mobilitätsprämienrichtlinie – MoPrR)

Anlage 2:

Rückzahlungsvereinbarung:

Zwischen dem Freistaat Bayern,
vertreten durch ...

und

Frau/Herrn ...

wird folgende Rückzahlungsvereinbarung geschlossen:

Frau/Herr ... ist verpflichtet, die Mobilitätsprämie zurückzuzahlen, wenn die Zuteilung an die Dienststelle ... vor Ablauf von drei Jahren nach dem (... Datum des tatsächlichen Dienstantritts) endet. Der Umfang der Rückzahlung bemisst sich wie folgt:

- *Vollständige Rückzahlung, wenn die Zuteilung vor Ablauf eines Jahres,*
- *Rückzahlung in Höhe von zwei Dritteln des Betrags, wenn die Zuteilung nach einem Jahr, aber vor Ablauf von zwei Jahren,*
- *Rückzahlung in Höhe von einem Drittel des Betrags, wenn die Zuteilung nach zwei Jahren, aber vor Ablauf von drei Jahren nach (... Datum des tatsächlichen Dienstantritts) endet.*

Datum, Unterschrift

Beschäftigte/Beschäftigter

Datum, Unterschrift

Dienststelle